

Stadt Chemnitz · Sozialamt · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Bahnhofstraße 53
09111 Chemnitz

Datum 31.03.2020
Unser Zeichen
Durchwahl 0371 488-5581
Auskunft erteilt Frau Liebetrau
Zimmer 105
Ihr Zeichen
Ihr Schreiben vom
E-Mail petra.liebetrau@
stadt-chemnitz.de

Beschlussantrag Nr. BA-043/2020 „Tag der Deutschen Einheit 2020“

Ich freue mich über diesen Beschlussantrag und würde seine Umsetzung auch sehr gern unterstützen. 30 Jahre ist eine lange Zeit, eine Zeit die viele von uns gefordert und auch geprägt hat, die sicher für alle schöne wie auch herausfordernde Momente mit sich gebracht hat.

Viele von uns haben in diese 30 Jahre ihre Erfahrungen aus der Zeit vor der politischen Wende einbringen können, auch müssen. Aber bereits am 31.12.2017 waren lt. dem Statistischen Jahrbuch unserer Stadt 67.926 Chemnitzer*innen und damit 27,5 Prozent unserer Bevölkerung jünger als 30 Jahre. Sie sind in das wiedervereinte Deutschland hineingewachsen, kennen die historisch einmalige Dimension der friedlichen Revolution schon nur noch vom Hörensagen.

So wünsche ich mir diese würdigenden Veranstaltungen zum 30. Jahrestag der Deutschen Einheit mit den im Beschlussantrag formulierten Zielen. Und ich möchte, dass sich die Chemnitzer mit Behinderungen, auch ihre Interessenvertreter an der Vorbereitung und Ausgestaltung des dazu nötigen Rahmenprogramms beteiligen, auch beteiligen können.

Wenn ich, gemeinsam mit vielen Mitstreitern gegenwärtig auch noch oft Inklusion und Barrierefreiheit anmahne, so ist es doch eine schöne Tatsache, dass sich für die Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen nach der politischen Wende sehr viel zum Positiven verändert hat. Bspw. jedes Kind - unabhängig von Art und Schwere seiner Behinderung - eine (Förder-) Schule besuchen. Das war vor 30 Jahren noch undenkbar. Deshalb sehe ich in einem solchen Vorhaben auch die Chance zur aktiven Auseinandersetzung mit damaligen und gegenwärtigen Gegebenheiten sowie eigenen und anderen Erfahrungen, auch Sichtweisen.

Ich freue mich auf diesen Prozess, möchte ihn gern mitgestalten und hoffe, wir können ihn auch bald angehen.

Petra Liebetrau
Petra Liebetrau